*Mai 2021*

**First Sensor erweitert Produktionskapazitäten für Detektoren für ionisierende Strahlung**

* Bereitstellung erweiterter Kapazitäten beantwortet gestiegene Array-Nachfrage für Vielzahl unterschiedlicher Anwendungen
* Silizium-PIN-Photodioden der Serie X detektieren zuverlässig Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung

Die First Sensor AG, Entwickler und Hersteller von Standardprodukten und kundenspezifischen Sensorlösungen im Wachstumsmarkt Sensorik, erweitert die Produktionskapazitäten für die Silizium-PIN-Photodioden der Serie X. Diese sind für die Detektion ionisierender Strahlung optimiert. Damit reagiert der Hersteller auf die branchenübergreifend gestiegene Nachfrage nach kommerziellen und persönlichen Strahlungsdetektoren und stellt die Weichen für kürzere Lieferzeiten bei hochvolumigen Aufträgen und der Herstellung von Arrays für eine Vielzahl von Anwendungen.

**Gefragtes Know-how: Steigender Bedarf an kundenspezifischen Lösungen**

Im wachsenden Detektormarkt für ionisierende Strahlung geht der Trend zu größeren Anwendungen, die Matrix- oder Linien-Arrays mit bis zu mehreren hundert Szintillatorkristallen nutzen. Kunden von First Sensor können dabei vom umfangreichen Know-how des Unternehmens in der Aufbau- und Verbindungstechnik profitieren. Die Experten für Konzeption und Herstellung am Berliner Standort des Unternehmens begleiten Kunden fachgerecht beim gesamten Prozess, um ihren Wünschen bestmöglich Rechnung zu tragen. Die Detektoren auf dem neuesten Stand der Technik decken verschiedene Spektren von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung ab und lassen sich in kundenspezifischen Lösungen vielfältig einsetzen erlauben die Skalierung von Anwendungen auf Basis bewährter Chip-Technologie.

**Detektoren für ionisierende Strahlung in immer mehr Branchen gefragt**

Die PIN-Detektoren finden unter anderem in Baggage- und Cargo-Scannern an internationalen See- und Flughäfen Verwendung, um Taschen- oder Containerinhalte zu durchleuchten und für mehr Sicherheit zu sorgen. Auch die Medizinbranche setzt bei Röntgengeräten und Computertomographen auf die zuverlässige Detektortechnologie. Darüber hinaus sind entsprechende Photodioden auch in Berufen und Umgebungen mit potenziell höherer Belastung mit radioaktiver Strahlung ein wichtiger Begleiter in Form von Handdosimetern sowie ein kritisches Element des Bevölkerungsschutzes. Ein Einsatzfeld, in dem ein steigenden Bedarf an zuverlässigen Detektorlösungen beobachtet werden kann, ist die Lebensmittelindustrie, in der die verlässliche Prüfung auf Metallteilreste Produktrückrufaktionen vorbeugen kann.

„Unsere Serie X ermöglicht Detektoranwendungen mit hohen Volumen, die im weltweiten Markt immer stärker gefragt sind“, sagt Marek Gali, Produktmanager bei First Sensor. „Die zuverlässigen Silizium-Photodioden mit niedrigem Dunkelstrom und geringer Kapazität bieten in Verbindung mit der jahrzehntelangen Branchenerfahrung von First Sensor beste Voraussetzungen für die flexible Umsetzung kundenspezifischer Lösungen für die vielfältigen Einsatzbereiche. Mit der Erweiterung unserer Produktionskapazitäten für die Serie X können wir Kunden bei ihren Projekten jeder Größe bestmöglich unterstützen.“

Weitere Informationen zum Produkt erhalten Sie auf der Webseite: <https://www.first-sensor.com/de/produkte/strahlungssensoren/serie-x-detektoren-fuer-ionisierende-strahlung/>

**Über die First Sensor AG**

Im Wachstumsmarkt Sensorik entwickelt und produziert First Sensor als Teil von TE Connectivity Standardprodukte und kundenspezifische Lösungen für die stetig zunehmende Zahl von Anwendungen in den Zielmärkten Industrial, Medical und Mobility. Basierend auf bewährten Technologieplattformen entstehen Produkte vom Chip bis zum komplexen Sensorsystem. Trends wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder die Miniaturisierung der Medizintechnik werden das Wachstum zukünftig überproportional beflügeln. First Sensor wurde 1991 in Berlin gegründet und ist seit 1999 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.
Weitere Informationen: [www.first-sensor.com](http://www.first-sensor.com).

**Disclaimer**

Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

**Druckfähiges Bildmaterial**

<http://www.first-sensor.com/de/unternehmen/presse/bildarchiv>

Die Bildrechte hält die First Sensor AG. Bei Verwendung bitten wir Sie um einen Hinweis darauf. Sollten Sie weiteres Material benötigen, kontaktieren Sie uns gerne.

|  |  |
| --- | --- |
| First Sensor AGPeter-Behrens-Str. 1512459 BerlinDeutschlandT +49 30 6399 2399 | Pressekontakt Fachpresse:Andrea DosterMarketing Manager PRE-Mail: technical.press@first-sensor.comT +49 89 80083-63 |